

Kometenschweif (Segellexikon)

Der sichtbare Teil eines Kometen, der in der Nähe des Kometenkerns austritt und aus Gas und Staub besteht, wird als Kometenschweif bezeichnet. Abhängig von seiner Position und Bewegung im Raum kann der Kometenschweif sehr lang sein und in verschiedene Richtungen zeigen. Kometenschweife sind faszinierende Naturphänomene, die Menschen rund um die Welt begeistern. Sie können mit dem bloßen Auge am Himmel beobachtet werden und kommen in unregelmäßigen Abständen vor. Einige Wissenschaftler studieren Kometen besonders und erhoffen sich durch sie mehr über die Entstehung unseres Sonnensystems und des Universums zu erfahren. Moderne Navigationsmethoden wie GPS sind zwar deutlich genauer und zuverlässiger, aber dennoch werden Kometenschweife in seltenen Fällen als Navigationsmethode hinzugezogen. So zum Beispiel beim Sextantieren und dem astronomischen Navigieren. Seefahrer beobachten dann die Bewegung des Kometenschweifs und können damit die Position des Schiffes und ihre Route berechnen. Da Kometen in der Regel jedoch nur selten sichtbar sind und sich sehr schnell bewegen, kann diese Art der Navigation nur selten eingesetzt werden.